

1 Auf Reisen ÜBUNG 1

- a Finden Sie noch 17 Wörter rund ums Reisen.
Markieren Sie.

H	D	G	E	P	A	E	C	K	E	W	F	Z	X	B
A	G	P	W	H	R	K	O	V	I	U	E	E	T	P
L	S	U	T	O	N	B	I	B	S	C	H	I	F	F
B	E	R	B	T	M	U	M	O	E	H	R	N	L	A
P	D	T	P	E	N	S	I	O	N	C	R	Z	U	E
E	E	J	H	L	E	G	A	T	B	O	A	E	G	H
N	T	O	U	R	I	S	T	I	A	T	D	L	Z	R
S	J	O	Q	A	M	R	K	E	H	K	H	Z	E	E
I	R	E	Z	E	P	T	I	O	N	L	R	I	U	S
O	F	O	T	O	A	P	P	A	R	A	T	M	G	T
N	X	Z	E	L	T	J	U	B	A	G	T	M	N	A
R	A	U	T	O	L	Z	M	K	O	F	F	E	R	I
I	G	G	P	I	P	A	S	S	N	V	E	R	R	J
Q	J	U	G	E	N	D	H	E	R	B	E	R	G	E

- b Ordnen Sie die Begriffe aus a zu und ergänzen Sie weitere Wörter, die Sie kennen.

Hier kann ich übernachten:	
Damit verreise ich:	
Das gibt es im Hotel:	Tourist
Das nehme ich mit:	

zu Hören, S. 30, Ü2

2 Vermutungen mit *wohl*, *sicher*, ...

GRAMMATIK

Antworten Sie auf die Fragen mit *wohl*, *sicher*, *wahrscheinlich*, *eventuell*, *vermutlich* oder *vielleicht*.

1 Was wollt ihr dieses Jahr im Urlaub machen? (Nordsee fahren)

Dieses Jahr fahren wir wohl an die Nordsee.

2 Wo wollt ihr übernachten? (auf dem Campingplatz)

3 Habt ihr ein Zelt? (von Christian leihen)

4 Fährt noch jemand mit? (Paul und Lisa)

5 Schreibst du mir eine Postkarte? (keine Zeit haben)

zu Hören, S. 30, Ü2c

3 Vermutungen mit *werden + wohl*, *sicher*, ... + Infinitiv

GRAMMATIK

Was machen die Leute wohl? Was meinen Sie?

Ordnen Sie zu und schreiben Sie Vermutungen.

an einen See fahren • sich lange nicht sehen •
eine Wanderung in den Bergen machen • seine
Freundin vom Bahnhof abholen • zum Surfen gehen

1 Er wird wohl zum Surfen gehen.

2 Die Familie _____

3 Sie _____

4 Die beiden _____

5 Er _____



zu Wussten Sie schon?, S. 30

4 Mobilität in Großstädten

LANDESKUNDE / LESEN

a Lesen Sie die Texte und ordnen Sie die Überschriften zu.

- 1 Schnell und flexibel mit dem Fahrrad durch die Stadt
- 2 Umweltbewusstsein nimmt zu
- 3 Öffentliche Verkehrsmittel machen es möglich
- 4 Mit dem Auto mobil

Mobilität in Großstädten

- In großen Städten, wie Wien, Berlin oder Zürich pendeln täglich viele Menschen zur Arbeit und benutzen die U-Bahn, den Bus, die Bahn oder die Tram (in der Schweiz: das Tram). Das geht schnell und man kann die Zeit für andere Dinge nutzen, z.B.
- Zeitung lesen, Musik hören oder erste E-Mails bearbeiten. Deshalb ist das Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln gut ausgebaut. Während in den großen Städten von Deutschland und Österreich die U-Bahn eine große Rolle spielt, fahren in Zürich die meisten Leute mit der Tram. Das Zürcher Trambahnnetz gilt als eines der besten europaweit.
- Auch aus ökologischen Gründen lassen immer mehr Leute das Auto stehen und steigen auf öffentliche Verkehrsmittel um. Die Wiener beispielsweise legen immer mehr Wege mit Bus, U-Bahn, Bahn und Bim (umgangssprachlich für „Straßenbahn“) in Österreich zurück. Laut Wiener Linien sind öffentliche Verkehrsmittel beliebter als das Auto.
- In vielen Städten gibt es sogar ein neues Mietsystem von Autos, das sich in den letzten Jahren bewährt hat. Man muss sich nur ein einziges Mal registrieren und bekommt dann einen Chip. Damit kann man – auch spontan, ohne Voranmeldung – in ein Auto einsteigen und losfahren. Natürlich darf man das Auto auch einfach irgendwo wieder abstellen. Fragen, wie „Wann kommt eigentlich der nächste Bus?“ oder „Lohnt sich überhaupt ein Auto, wenn ich es nur selten benutze?“ braucht man sich nicht mehr zu stellen.
- Wer die Stadt lieber mit dem Fahrrad erkunden möchte, findet in vielen Städten auch Fahrradstationen, wo man gegen Gebühr Räder ausleihen kann. Das System funktioniert ähnlich wie bei den Autos. Per Handy anmelden, die PIN eingeben, das Schloss entriegeln und los geht's! Ob mal kurz zum Shoppen oder zum Picknick an den See – das System ist einfach und praktisch. Nicht nur Touristen, sondern auch viele Einheimische nutzen dieses Angebot.

b Richtig (R) oder falsch (F)? Markieren Sie.

- 1 In Zürich fahren die meisten Leute U-Bahn.
- 2 Immer mehr Leute in Wien fahren mit dem Auto.
- 3 Man kann in vielen Städten Autos oder Fahrräder auch für kurze Zeit mieten.
- 4 Man muss sie aber auf jeden Fall rechtzeitig reservieren.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



LEKTION 3

zu Wortschatz, S. 31, Ü2b

5 Vorsilben ÜBUNG 4, 5, 6

19

Ergänzen Sie die Vorsilben. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

ab • an • aus • auf • auf • ab • weg •
ein • hin • ab • her • weg • **ver**



Das fängt ja schon gut an ...

Letzten Sommer bin ich wie jedes Jahr mit Tami **ver**reist (1).

Kurz bevor wir _____ gereist (2) sind, musste ich noch viel erledigen. Ich bin die ganze Zeit in der Wohnung hin- und _____ gerannt (3) – _____ räumen (4), das Altpapier _____ bringen (5), noch den Schlüssel bei den Nachbarn _____ geben (6). Tami war wie immer pünktlich, aber ich war natürlich noch nicht fertig, als sie mich _____ geholt (7) hat. In letzter Sekunde habe ich meinen Bikini _____ gepackt (8). Danach habe ich noch meinen Pass gesucht. Ich wusste einfach nicht mehr, wo ich ihn _____ gelegt (9) hatte. Typisch! Dann mussten wir mit dem ganzen Gepäck zur S-Bahn rennen und am S-Bahnhof ist die Bahn direkt vor unserer Nase _____ gefahren (10). Dort mussten wir wieder 20 Minuten auf die nächste warten. Als wir endlich am Flughafen _____ gekommen (11) sind, waren sehr viele Leute am Schalter. Bei der Kontrolle mussten wir auch noch unsere Koffer _____ machen (12) und _____ packen (13). Puh! Das war vielleicht ein Stress. Und dann hatte unser Flug auch noch zwei Stunden Verspätung.

zu Wortschatz, S. 31, Ü2b

6 Fahren, gehen oder laufen? ÜBUNG 7, 8

WORTSCHATZ

Ergänzen Sie die Verben **fahren**, **gehen** oder **laufen** in der richtigen Form.

Manchmal passen auch mehrere Verben.

- 1 ● Hallo Dennis! Wie **läuft** es denn bei dir in der Arbeit?
■ Es _____ so. Aber Ende des Jahres müssen leider fünf Mitarbeiter _____.
- 2 ● Ich _____ im Sommer für ein Jahr nach Wien. Vorher will ich aber noch einmal zu meinen Großeltern nach Bremen _____.
- 3 ♦ Wie alt ist denn die Tochter von Klara jetzt?
■ Lilli? Die ist gestern ein Jahr geworden und hat gerade _____ gelernt.
- 4 ● Kannst du mal schauen, wann der erste Zug morgens von Berlin nach Köln _____?
■ Tut mir leid, das _____ leider nicht. Mein Computer _____ gerade nicht.

zu Wortschatz, S. 31, Ü2c

7 Rein – raus – runter... ÜBUNG 9

WORTSCHATZ

Ergänzen Sie.



- 1 Ach! Wie soll ich das alles noch _____ bringen?
- 2 Komm _____. Hier ist so eine tolle Aussicht.
- 3 Was für ein Wetter. Ich möchte gar nicht _____ gehen.
- 4 Komm _____. Es ist ganz einfach. Außerdem kannst du doch schwimmen.
- 5 Wie kommen wir jetzt wieder _____?

zu Sprechen 1, S.32, Ü2

8 Urlaubspläne

HÖREN



Ordnen Sie die Verben zu. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

meinst • Klingt • ist • schlage • machen •
 glaube • hältst • möchtest • wäre • schlägst

- Was hältst (1) du davon, wenn wir dieses Jahr mal wieder einen richtig schönen Urlaub machen?
- _____ (2) gut, aber wohin? Was _____ (3) du vor?
- Also, _____ (4) du denn mit mir in die Wüste fahren?
- In die Wüste? Na ja. Das _____ (5) mir ehrlich gesagt nicht so recht.
Das ist zu riskant und gefährlich.
- Okay. Dann _____ (6) ich vor, dass wir dieses Jahr einen Badeurlaub machen.
- Ich weiß nicht, _____ (7) du nicht, wir sollten mal wieder einen Städteurlaub machen? Wie _____ (8) es, wenn wir wieder zusammen nach New York fliegen?
- New York? Ich _____ (9), diesmal eher nicht. Da waren wir doch erst vor drei Jahren.
- Na, dann bleiben wir zu Hause.
- Gute Idee. Das _____ (10) wir!

zu Sprechen 1, S.33, Ü2c

9 Verrückte Vorschläge

ÜBUNG 10, 11

KOMMUNIKATION

- a Paul macht seinen Freunden Vorschläge. Schreiben Sie.

zum Mond fliegen • mit dem Kamel durch die Wüste reiten • von Spanien nach Afrika schwimmen • mit dem Hausboot auf dem Nil fahren • eine Safari machen • zwei Wochen durch den Dschungel wandern • ...

Wie wäre es, wenn
wir zum Mond fliegen würden?
Was ...

- b Ergänzen Sie die Reaktionen der Freunde.
Verwenden Sie die Redemittel aus dem Kursbuch S.32.

Ich glaube, diesmal eher nicht.



Lena lehnt ab.



Martin hat noch Fragen.



Klingt spannend, aber ...



Aber Marlene ist einverstanden!

zu Lesen, S. 35, Ü3

10 Reisewörter

Was passt zusammen? Verbinden Sie und ergänzen Sie die Tabelle.

1	2	3	4	5	6	7
d						

- 1 Ein Reisebüro ist ein Büro,
 2 Reisegepäck sind Koffer oder Taschen,
 3 Ein Reiseführer ist ein Buch,
 4 Eine Hochzeitsreise ist eine Reise,
 5 Eine Jugendherberge ist eine Unterkunft,
 6 Reiselustig ist eine Person,
 7 Ein Reisetagebuch ist ein Buch oder Heft,

- a in dem Tipps zu Sehenswürdigkeiten stehen.
 b in der/wo vor allem junge Leute auf einer Reise übernachten.
 c die ich nach meiner Hochzeit mache.
 d in dem/wo ich Reisen buchen kann.
 e in das ich meine Erlebnisse schreibe.
 f die ich auf eine Reise mitnehme.
 g die gern reist.

zu Lesen, S. 35, Ü3

11 Relativsätze ÜBUNG 12, 13, 14

GRAMMATIK ENTDECKEN

- a Lesen Sie die Sätze und markieren Sie die Relativpronomen.

In den Ferien brauche/genieße/liebe ich ...

- eine Unterkunft, die gemütlich ist.
- Essen, das anders schmeckt als daheim.
- Leute, die nett sind.
- einen Strand, der sauber ist.
- ein gutes Buch, das ich am Strand lesen kann.
- Natur, die ich genießen kann.
- einen Fotoapparat, den ich jeden Tag mitnehme, um alles zu fotografieren.
- Erlebnisse, die ich nie vergessen werde.
- eine Stadt, deren Bewohner gastfreundlich sind.
- ein Hotel, dessen Restaurant regionale Spezialitäten anbietet.

Und nach dem Urlaub treffe ich ...

- meinen Freund, dem ich alle Fotos zeige.
- meine Freundin, der ich alles über den Urlaub erzähle.
- meine Freunde, denen ich schöne Souvenirs mitgebracht habe.

- b Ordnen Sie die Relativpronomen in die Tabelle ein.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
maskulin				<u>dessen</u>
neutral			<u>dem</u>	
feminin	<u>die</u>			
Plural				<u>deren</u>

LEKTION 3

zu Lesen, S. 35, Ü3

12 Relativsätze mit Präpositionen ÜBUNG 15

GRAMMATIK

- a Ergänzen Sie die Präpositionen *auf, an, von, über*.

- 1 Der Flug über die Alpen war ein Erlebnis, von dem ich noch jahrelang träume.
- 2 Ich mache bald eine Weltreise, _____ die ich mich total freue.
- 3 Karla hat mir eine Postkarte aus Indonesien geschickt, _____ die ich mich total gefreut habe.
- 4 Das Reisebüro bietet eine günstige Busreise nach Wien an, _____ der ich auf jeden Fall teilnehmen werde.
- 5 Die Reise nach Südamerika, _____ der ich dir schon so viel erzählt habe, war wirklich schön.
- 6 Mit dem Kamel durch die Wüste zu reiten, war eine Erfahrung, _____ die ich mich mein Leben lang erinnern werde.
- 7 Dort hatte ich Erlebnisse, _____ die ich sehr oft denke.

- b Markieren Sie die Präpositionen, Relativpronomen und Verben.

- c Ergänzen Sie nun die Verben in der Tabelle.

mit Akkusativ	mit Dativ
sich freuen auf	träumen von

zu Lesen, S. 35, Ü3

13 Rund ums Reisen

GRAMMATIK

Ergänzen Sie die Präpositionen und die Relativpronomen.

- 1 In Madrid mache ich einen Spanischkurs, an dem auch mein Partner teilnimmt.
- 2 Das war ein Urlaub, _____ ich mich mein Leben lang erinnern werde.
- 3 Praktisch sind Handys, _____ man Bahnkarten bargeldlos bezahlen kann.
- 4 Indien ist ein Reiseland, _____ ich schon immer träume.
- 5 Jan, _____ ich mich am Bahnhof treffen wollte, kam wie immer zu spät.
- 6 Ich habe heute die Flüge, _____ ich mich kümmern sollte, gebucht.

zu Lesen, S. 35, Ü3

14 So schöne Ferien! ÜBUNG 16, 17, 18

GRAMMATIK

Ergänzen Sie die Relativpronomen und die Präpositionen, wo nötig.

Ich erinnere mich gern an ...

- den Urlaub, den (1) wir im Internet gebucht haben.
_____(2) so aufregend war.
_____(3) wir so viele schöne Erlebnisse hatten.
_____(4) ich dir die Fotos gezeigt habe.

- die Pension, die (5) direkt am Strand lag.
_____(6) schon Brad Pitt gewohnt hat.
_____(7) ich heute noch gern denke.
_____(8) Zimmer so gemütlich waren.

LEKTION 3

- das Meer, _____ (9) so klar und sauber war.
_____(10) Wasser so blau war.
_____(11) wir jeden Tag geschwommen sind.
_____(12) ich so viele schöne Fotos gemacht habe.

- die Leute, _____ (13) ich auf Mallorca kennengelernt habe.
_____(14) ich so viel Spaß hatte.
_____(15) ich noch heute Mails schreibe.
_____(16) Hund so niedlich war.

zu Lesen, S. 35, Ü3

15 Urlaubserlebnisse



ÜBUNG 19, 20

GRAMMATIK

- a Ordnen Sie zu.

überall • alles • nichts • dort/da • etwas

Das war ein Traumurlaub. Es gibt wirklich _____ (1),
was ich im nächsten Urlaub anders machen würde.

Schau mal hier die Fotos! Ich habe überall (2),
wo ich war, Fotos gemacht.

Hier auf dem Bild ist meine Pension – das war _____ (3),
wo ich auch Claus und Chris kennengelernt habe.

Und dann ist _____ (4) passiert, was ich nie vergessen werde. Das muss ich dir
unbedingt erzählen: ...

So nun habe ich dir _____ (5), was ich auf der Reise erlebt habe, gezeigt und erzählt.

- b Markieren Sie die Relativpronomen.



zu Lesen, S. 35, Ü3

16 Wo oder was?

GRAMMATIK

Was ist richtig? Markieren Sie.

- 1 Australien ist ein Land, wo/was ich gern hinfahren würde.
- 2 Ich habe alles dabei, wo/was ich mir notiert hatte.
- 3 Es ist das Spannendste, wo/was ich je erlebt habe.
- 4 Mein Balkon ist ein Platz, wo/was ich mich wunderbar erholen kann.
- 5 Hast du alles eingepackt, wo/was ich dir gesagt habe?
- 6 Dieses Jahr reise ich wieder nach Rom, wo/was ich letztes Jahr meinen Mann kennengelernt habe.
- 7 Ein Ballonflug ist etwas, wo/was mir Spaß machen würde.

zu Lesen, S. 35, Ü3

17 Relativsätze

GRAMMATIK

Verbinden Sie die beiden Sätze zu einem Satz.

- 1 Mit dem „Touch & Travel“ kann man Fahrkarten per Handy kaufen. Das war neu für mich.
- 2 Man meldet sich einfach auf dem „Touchpoint“ an. Das wusste ich nicht.
- 3 Man kann bargeldlos zahlen. Das finde ich praktisch.
- 4 Pierre hat mir eine Postkarte aus dem Urlaub geschickt. Das finde ich nett.
- 5 Er hat mir auch etwas mitgebracht. Das hat mich überrascht.

1 Mit dem „Touch & Travel“ kann man Fahrkarten per Handy kaufen, was neu für mich war.

3

zu Lesen, S. 35, Ü3

18 Relativpronomen ÜBUNG 21, 22

GRAMMATIK

Ergänzen Sie die Relativpronomen und die Präpositionen, wo nötig.

Besondere Hotels

Ein Hotel aus Eis und Schnee

Sie werden – umgeben von Wänden aus Eis und Schnee, die (1) Künstler aus Deutschland, Finnland, Amerika und aus der Schweiz verziert haben – eine außergewöhnliche Atmosphäre erleben. Sie schlafen auf Podesten, aus (2) aus Eis sind, und sogar die Getränke, aus (3) Eis sind, und sogar die Getränke, werden in Eisgläsern serviert. Sie an der Eisbar bekommen, werden in Eisgläsern serviert. In einem Whirlpool, in (4) Sie sich aufwärmen können, können Sie wunderbar entspannen und die Seele baumeln lassen.



Leben wie die Indianer

Ein Spaß für Groß und Klein. Besonders beliebt bei Familien, um (5) einmal ganz anders Urlaub machen wollen. Die Gäste schlafen in Zelten, um (6) um einen Platz aufgestellt sind. Unter freiem Sternenhimmel kann man abends am Lagerfeuer zusammen sitzen. Das ist etwas ganz Besonderes, um (7) Sie nie vergessen werden.



Kofferhotel

Einfach, aber bequem und gemütlich übernachten? Das können Sie in dem wohl kleinsten Hotel in Deutschland! Das Zimmer ist ein überdimensionaler Koffer, in (8) man schlafen kann. Bringen Sie sich für die Übernachtung einfach einen Schlafsack mit, um (9) Sie bequem schlafen können oder Sie bekommen vom Wirt ein Paket Decken, um (10) Sie zusätzlich wärmen.



zu Lesen, S. 35, Ü3

19 Wortstellung im Relativsatz ÜBUNG 23

GRAMMATIK

Welche Wörter in den Sätzen beziehen sich aufeinander? Markieren Sie diese in den beiden Sätzen. Verbinden Sie dann die Sätze durch ein Relativpronomen.

1 Rainer hat mir eine Postkarte geschrieben. Er macht gerade Urlaub in Italien.

Rainer, der gerade Urlaub in Italien macht, hat mir eine Postkarte geschrieben.

2 Ich fahre mit Juliane nach Zürich. Ich treffe sie gleich am Bahnhof.

3 Ich bringe meinen Vater zum Flughafen. Meine Schwester hat ihm ein Flugticket zum Geburtstag geschenkt.

4 Herr Clausen wartet schon am Eingang. Seine Frau arbeitet auch bei uns.

5 Ich fahre mit Finn in den Urlaub. Er ist mein bester Freund.

6 Die Pension kann ich nur empfehlen. Meine Freundin hat schon dort übernachtet.

7 Das war ein schöner Urlaub. Ich erinnere mich immer gern daran.

2 Ich fahre mit Juliane,

zu Lesen, S. 36, Ü6

20 Werden + Infinitiv  ÜBUNG 24

GRAMMATIK

Was bedeuten die Sätze? Kreuzen Sie an.

	Versprechen	Vorhersage	Vermutung	Plan/Vorsatz
1 Er wird krank sein.			x	
2 Der Wetterbericht sagt, morgen wird es regnen.				
3 Ja, Mama, das werde ich machen. Ich werde sofort mein Zimmer aufräumen.				
4 Im Winter werde ich nach Südafrika fliegen.				

zu Lesen, S. 36, Ü6

21 Vermutungen

GRAMMATIK

Was vermutet Kathi: Wie geht es Artur und was macht er wohl?

Schreiben Sie Sätze mit werden + Infinitiv.



1 nicht die ganze Woche lang zelten

Wahrscheinlich wird er nicht die ganze Woche lang zelten.

2 in ein Hotel gehen

Vermutlich _

3 total enttäuscht sein

Wahrscheinlich _

4 keine Rucksacktour mehr im Februar machen

Eventuell _

5 das nächste Mal in den Süden ans Meer fahren

Vielleicht _

6 früher nach Hause zurückkommen

Sicher _

zu Lesen, S. 36, Ü6

22 Vorhersagen: Unterwegs in der Zukunft

a Schreiben Sie Fragen mit *werden* + Infinitiv.

1 Sind wir alle in zehn Jahren mit dem Mute unterwegs?

Werden wir alle in zehn Jahren mit dem Mute
unterwegs sein?

2 Gibt es viel zu viele Autos?

3 Gibt es noch Fahrkartautomaten?

4 Bucht man nur noch online?

5 Fährt man in zwei Stunden von München nach
Hamburg mit dem Zug

b Antworten Sie auf fünf Fragen aus a mit:

- Meiner Meinung nach ...
- Wahrscheinlich wird man ...
- Ich selbst würde gern ...

Meiner Meinung nach wird es in zehn Jahren nur noch Elektroautos geben.

zu Lesen, S. 36, Ü6

23 Pläne: 10 Dinge, die ich in meinem Leben noch machen werde

Schreiben Sie Sätze mit *werden* + Infinitiv.

1 in meiner Lieblingsfußballmannschaft als Profi spielen

2 zwei Wochen lang verreisen, ohne jemandem
Bescheid zu geben

3 den Kilimandscharo besteigen

4 mit meinem Lieblingsstar einen Abend verbringen

5 mit meiner besten Freundin / meinem besten Freund ...

1 Ich werde in meiner ...

zu Lesen, S. 36, Ü6

24 Versprechen ÜBUNG 25

Aller Abschied ist schwer. Leo macht eine Weltreise. Was verspricht Leo seiner Freundin?

Schreiben Sie.

auf mich aufpassen • jeden Tag eine SMS
schreiben • aus jedem Land eine Karte
schreiben • viele Fotos machen • immer
an dich denken • dir etwas Schönes
mitbringen • ...

Natürlich werde ich auf mich aufpassen.
Ich werde ...

GRAMMATIK / KOMMUNIKATION

6 Sind Flüge in den Weltraum im Jahr
2030 ganz normal?

7 Gibt es Hotels im All und Tages-
ausflüge zum Mond?

8 Fliegen Forscher bald auf den Mars?

9 Wie entwickelt sich der öffentliche
Verkehr?

10 Ändert sich das Klima?

GRAMMATIK



GRAMMATIK



zu Schreiben, S. 37, Ü2

25 Adjektive ÜBUNG 26

WORTSCHATZ

Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Lage: einsam – schön – fantasievoll
- 2 Einrichtung: modern – luxuriös – reich
- 3 Gastronomie: geschmackvoll – regional – international
- 4 Personal: abenteuerlich – nett – engagiert
- 5 Atmosphäre: außergewöhnlich – unvergesslich – zufrieden

zu Schreiben, S. 37, Ü3

26 Ungewöhnliche Hotels ÜBUNG 27, 28

KOMMUNIKATION

- a Ergänzen Sie die Hotelbewertung.

Toll war auch • Besonders gefallen • Weniger schön fanden wir • Kürzlich verbrachten •
Die Einrichtung war zwar • Ungefähr 20 Iglus liegen • Auf jeden Fall haben wir

Wohnen in Iglus – ein Traum geht in Erfüllung!

Kürzlich verbrachten mein Freund Jan und ich eine Woche in einem verrückten Hotel – und zwar in einem Iglu. Das war vielleicht ein Erlebnis! _____ mitten im Allgäu, in einer einsamen Gegend. Man konnte zwischen Standard-Iglus und Romantik-Iglus wählen. Jan und ich haben natürlich das Romantik-Iglu gewählt. _____ einfach, aber dafür gemütlich und geschmackvoll. _____ haben mir die Eisbar und das Eisrestaurant. Es war wirklich alles in dem Hotel aus Eis und Schnee! Wir haben sogar aus Eisgläsern getrunken. _____, dass man auch tagsüber immer in Daunenjacken und dicken Decken herumlaufen musste, weil es so kalt war. Aber abends sind wir immer in die Sauna und haben uns aufgewärmt. Auch das Essen war lecker. Es gab oft Fondue und natürlich haben wir ganz viel Tee getrunken. Die Atmosphäre war einfach schön, sehr familiär, und das Personal war total gastfreundlich. Ach ja, und was ich noch vergessen habe: _____, dass es überall an den Wänden Figuren aus Eis gab – Blumen, Eisbären, Pinguine ...

_____ eine unvergessliche Zeit dort verbracht. Es war ein traumhafter Urlaub. Ich würde da ganz sicher wieder hinfahren. (Dann aber ohne Jan ☺)

- b Wählen Sie eins der folgenden Hotels und schreiben Sie eine ähnliche Hotelbewertung wie in a. Verwenden Sie dazu die Redemittel aus a und aus dem Kursbuch S. 37.

Eishotel • Hotel im Wasserturm/Leuchtturm/Baumhaus • Kofferhotel • Unterwasserhotel • Flugzeughotel • Romantikhotel • Null-Sterne-Hotel • Hausboot-Hotel • ...

LEKTION 3

zu Sehen und Hören, S. 39, Ü1

27 Anders reisen

GRAMMATIK

Ergänzen Sie die Präpositionen und den Artikel, wo nötig.

Ich würde gern ...

mit dem Kajak über den (1) See fahren.

in einem Ballon (2) Berge fahren.

mit dem Hundeschlitten (3) Grönland reisen.

in einem Raumschiff (4) Mond fliegen.

mit dem Fahrrad quer (5) Österreich fahren.

zu Sehen und Hören, S. 39, Ü2

28 Interview

HÖREN



Hören Sie noch einmal das Interview mit Thomas Bauer. Was ist richtig? Markieren Sie.

1 Thomas Bauer hat immer dabei:

- Tagebuch Notizblock viel Gepäck Laptop Diktiergerät

2 Er hat folgende Verkehrsmittel benutzt:

- Rikscha Fahrrad Hundeschlitten Kajak Ballon

3 Mit wem / Womit hatte er schon einmal Schwierigkeiten?

- mit fremden Leuten mit dem Klima/Wetter mit dem Essen mit Hotels

29 Mein Reisesouvenir

MEIN DOSSIER

Beschreiben Sie einen Lieblingsgegenstand, den Sie von einer Reise mitgebracht haben.

Machen Sie Notizen. Schreiben Sie dann Ihre persönliche Geschichte dazu.

Das ist mein/meine ...
Ich finde ihn/sie/es ...
Das kann ich damit machen: ...
Warum ich ihn/sie/es so mag: ...

Meine Muschel

Ich habe sie zufällig am Strand in Spanien entdeckt.
Sie erinnert mich an einen unvergesslichen Urlaub.
Das Meer, schönes Wetter – eine unbeschwerete Zeit.
Sie liegt auf dem Tisch neben meinem Bett.
Ich finde sie einfach schön ...



LEKTION 3

— AUSSPRACHE: Die Wortpaare tz – z und s – ss – β —

22 1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach.

1 Wir zelten nur selten.



2 Die Katze streichelt mit der Tatze Moritz' Glatze.



3 Drei Spatzen haben zusammen Spaß.

4 Wir haben auf dem Campingplatz einen Schatz gefunden.

5 Es lagen zwei zischende Schlangen zwischen zwei spitzen Steinen und zischten dazwischen.



6 Der Zauberer zaubert zehn kleine Zebras.

23 2 Welches Wort hören Sie? Markieren Sie.

a s oder z

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> seit | <input type="checkbox"/> Zeit |
| 2 <input type="checkbox"/> selten | <input type="checkbox"/> zelten |
| 3 <input type="checkbox"/> Sinn | <input type="checkbox"/> Zinn |
| 4 <input type="checkbox"/> sehen | <input type="checkbox"/> Zehen |
| 5 <input type="checkbox"/> Seile | <input type="checkbox"/> Zeile |

b s oder ss

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> Riese | <input type="checkbox"/> Risse |
| 2 <input type="checkbox"/> Hasen | <input type="checkbox"/> hassen |
| 3 <input type="checkbox"/> Wiesen | <input type="checkbox"/> Wissen |
| 4 <input type="checkbox"/> Gase | <input type="checkbox"/> Gasse |
| 5 <input type="checkbox"/> Wesen | <input type="checkbox"/> wessen |

c s/ss/β oder tz/z

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> Spaß | <input type="checkbox"/> Spatz |
| 2 <input type="checkbox"/> Wiese | <input type="checkbox"/> Witze |
| 3 <input type="checkbox"/> heißen | <input type="checkbox"/> heizen |
| 4 <input type="checkbox"/> Nässe | <input type="checkbox"/> Netze |
| 5 <input type="checkbox"/> müssen | <input type="checkbox"/> Mützen |

3 Diktat

Diktieren Sie Ihrer Lernpartnerin / Ihrem Lernpartner Teil 1 oder Teil 2 der Übung.
Wer das Diktat hört und schreibt, schließt das Buch.

1

Wir haben auf unserer Hochzeitsreise in dem schönsten Zimmer übernachtet.
Unser Reiseziel ist Zürich und dann Salzburg.
Wir haben auf dem Campingplatz gezeltet.
Das hat den Kindern Spaß gemacht.
Den Zug haben wir verpasst.



Wir haben einen Platz im Zug reserviert.
Wir wollen nur die Sonne genießen und faulenzen.
In der Pension hat die Heizung nicht funktioniert.
Wir haben auf einer Wiese am Fluss gezieltet.

2

3

LEKTION 3 LERNWORTSCHATZ

SEITE 29 EINSTIEG

unterwegs _____

SEITE 30 HÖREN

der Passagier, -e _____

die Situation, -en _____

die Strafe, -n _____

das Verkehrsmittel, - _____

die Vermutung, -en _____

der Vorschlag, -e _____

einverstanden sein* _____

vermuten _____

gültig _____

öffentlich _____

eventuell _____

vermutlich _____

wohl _____

SEITE 31 WORTSCHATZ

die Bewegung, -en _____

verreisen _____

erfinden* _____

drüben _____

unterscheiden* _____

SEITE 32–33 SPRECHEN 1

die Bedienung, -en _____

garantieren _____

die Erfrischung, -en _____

gelingen* _____

der Sinn, -e _____

recht sein* _____

die Speise, -n _____

unsichtbar _____

der Stress (Sg.) _____

diesmal _____

sich entschließen* zu (+ Dat.) _____

zu viel _____

sich erholen _____

SEITE 34–36 LESEN

der Apparat, -e _____

beheizen _____

der Bericht, -e _____

erledigen _____

die (Werbe)Broschüre, -n _____

transportieren _____

die Form, -en _____

(sich) verändern _____

das Klima, die Klimata _____

verbinden* _____

der Nachteil, -e _____

bequem _____

die Taste, -n _____

bezahlbar _____

die Überschrift, -en _____

sparsam _____

die Umwelt (Sg.) _____

umweltfreundlich _____

die Zukunft, -e _____

entfernt _____

(sich) abmelden _____

LEKTION 3 LERNWORTSCHATZ

SEITE 37 SCHREIBEN

die Aussicht, -en _____

der Kommentar, -e _____

das Kriterium, die Kriterien _____

die Kritik, -en _____

die Lage, -n _____

führen _____

verbringen* _____

wert sein* _____

unterschiedlich _____

steil _____

auf jeden Fall _____

(un)gewöhnlich _____

außergewöhnlich _____

tatsächlich _____

SEITE 38 SPRECHEN 2

der Gegenstand, *z.e.* _____

funktionieren _____

verstecken

SEITE 39 SEHEN UND HÖREN

die Art, -en _____

anstrengend _____

die Lebensgefahr, -en _____

der Mond (Sg.) _____

unbedingt _____

WELCHE WÖRTER MÖCHTEN SIE NOCH LERNEN?

LEKTIONSTEST 3

1 Wortschatz

Was ist richtig? Markieren Sie.

- 1 Er gibt nicht viel Geld aus. Er ist ziemlich *großzügig / sparsam / luxuriös*.
- 2 Die Bahn war total überfüllt. Viele *Passagiere / Kunden / Gäste* mussten im Gang stehen.
- 3 Der See liegt nicht weit *vorne / fern / entfernt*.
- 4 Ich habe *entschlossen / gedacht / geplant*, im nächsten Sommer eine Reise nach Afrika zu machen.
- 5 Die Wohnung ist super. Die *Liege / Lage / Position* ist verkehrsgünstig. Man hat eine wunderschöne *Einsicht / Aussicht / Absicht* über die Stadt.

Je 1 Punkt Ich habe _____ von 6 möglichen Punkten erreicht.

2 Grammatik

a Schreiben Sie Vermutungen oder Vorhersagen.

- 1 als Forscher in der Antarktis arbeiten (er) Vermutlich
- 2 Weltreise machen (sie/Plural) Sicher
- 3 mit Kamelen durch die Wüste reiten (wir) Wahrscheinlich

Je 1 Punkt Ich habe _____ von 3 möglichen Punkten erreicht.

b Was ist richtig? Markieren Sie.

- 1 Der Flug mit dem Ballon war etwas, *was / das* ich nie vergessen werde.
- 2 Das Ticket, *mit dem / das* ich gefahren bin, habe ich online gebucht.
- 3 Das war das Schönste, *was / das* ich je erlebt habe.
- 4 Die Frau, *deren / dessen* Reiseberichte so viel Erfolg haben, hat ein spannendes Leben.
- 5 Er hat lange als Forscher in der Antarktis gelebt, *was / das* eine wichtige Erfahrung für ihn war.
- 6 Hat alles funktioniert, *das / was* du vorbereitet hast?

Je 1 Punkt Ich habe _____ von 6 möglichen Punkten erreicht.

c Schreiben Sie Relativsätze.

- 1 Das Hotel kann ich nur empfehlen. Meine Freundin hat schon dort übernachtet.
- 2 Das war ein Erlebnis! Ich werde es nie vergessen.
- 3 Ich fliege mit meinem Freund Jan nach Florida. Ich habe ihm das Flugticket geschenkt.
- 4 Isabel hat mir eine SMS aus Spanien geschrieben. Dort macht sie gerade Urlaub.
- 5 Das war eine schöne Reise. Ich erinnere mich gern daran.

Je 2 Punkte Ich habe _____ von 10 möglichen Punkten erreicht.

3 Kommunikation

Was ist richtig? Markieren Sie.

- 1 ● Meinst du nicht, wir sollten dieses Jahr im Urlaub zu Hause bleiben?
■ Warum *bloß / nur / eigentlich* nicht?
- 2 ● Wie *wäre / hätte / würde* es denn, wenn wir heute noch einen Ausflug machen würden?
■ *Hört / Klingt / Riecht* spannend.
- 3 ● Ich werde nächstes Jahr nach New York fliegen. *Würdest / Wärest / Hättest* du denn mitfliegen?
■ Nach New York? Na ja. Das ist mir, ehrlich gesagt, nicht so *recht / richtig / falsch*.

Je 1 Punkt Ich habe _____ von 5 möglichen Punkten erreicht.

Auswertung: Vergleichen Sie Ihre Lösungen mit S. 134.

Ihre Erfolgspunkte tragen Sie unter jeder Aufgabe ein.

Ich habe _____ von 30 möglichen Punkten erreicht.

30–26	25–15	14–0

Lösung Sprachenquiz, Seite 11:

- 1 Hochchinesisch. 2 Mehr als 6000. 3 Papua-Neuguinea. 4 23 5 56%
6 Von den Brüdern Grimm. 7 6000 bis 10 000. 8 Wilhelm von Humboldt.

Quellenverzeichnis

- Cover © Whisson/Jordan/Corbis
- S. 9 © iStockphoto.com/mammamaart
- S. 10 © ddp images
- S. 11 © www.stern.de
- S. 13 © PantherMedia (2); © iStockphoto.com/dejanristovski; © fotolia/ScottGriessel
- S. 16 © fotolia/travis manley
- S. 21 © PantherMedia (4)
- S. 24 © iStockphoto.com/anouchka
- S. 27 © fotolia/alephnull; © fotolia/Kzenon; © fotolia/omicron
- S. 28 groß: © PantherMedia
klein: Carmen, Leonie, Bärbel © PantherMedia;
Michael © iStockphoto.com/Juanmonino;
Lukas © fotolia/Kirill Kedrinski; Lynn © iStockphoto.com/LeoGrand; Heinz © fotolia/Csák István;
Michael © fotolia/Thomas Pyttel
- S. 29 Handy © fotolia/Timo Darco
- S. 30 von oben © dpa Picture Alliance; © bildstelle
- S. 32 von oben © fotolia/Alta.C; © iStockphoto.com/shironosov
- S. 33 „Es grünt so grün wenn Spaniens Blüten blühen“
„Rain in Spain“)
Musik & Text: Lerner, Alan Jay / Loewe Frederick
Dt. Text: Robert Gilbert
© by Chappell & Co., Inc.
Subpublished by Chappell & Co. GmbH & Co. KG;
„Gudruns Truthuhn“ aus Bernd Brucker,
Zwölf zünftige Zipfelmützen-Zwerge
© gondolino GmbH, Bindlach 2005
- S. 38 von oben © iStockphoto.com/aprott;
© www.wienerlinien.at; © ddpimages;
© Deutsche Bahn AG
- S. 45 Handy © fotolia/Timo Darco
- S. 48 © fotolia/yellowj
- S. 58 © fotolia/Robbin Böhm; © PantherMedia (3)
- S. 63 © iStockphoto.com/Juanmonino
- S. 64 © fotolia/emer
- S. 71 links © PantherMedia; rechts © fotolia/Uwe Annas
- S. 72 © fotolia/Andrey Arkusha
- S. 73 © fotolia/contrastwerkstatt
- S. 74 © Movienet Film
- S. 77 © fotolia/Jeanne Hatch
- S. 79 © fotolia/Christian Stoll
- S. 80 Text © 2010, IW Medien · iwd 22; © fotolia/Radu Razvan
- S. 87 © dpa picture-alliance/Franz-Peter Tschauner
- S. 88 © Hermann und Clärchen Baus
- S. 89 von oben © Rock im Park; © Johannes Dietschi, Zürcher Hochschule der Künste
- S. 90 © iStockphoto.com/Omega TransFer
- S. 92 Handy © fotolia/Timo Darco
- S. 95 © imago/star-media; © ddp images/Torsten Silz
- S. 96 © imago-sportfoto.de
- S. 101 A und B © PantherMedia; C © fotolia/Elena Schweitzer; D © fotolia/Hubertus Blume
- S. 102 Die verbotene Insel © Schmidt Spiele
- S. 103 © Hueber Verlag/Isabel Krämer-Kienle (8)
- S. 105 © fotolia/Sokolovsky; © iStockphoto.com/andrearoad, © iStockphoto.com/Rapid Eye
- S. 106 Schreibmaschine © fotolia/Mary Hommel; Kameras © fotolia/PinkShot
- S. 109 © corazon international GmbH & Co. KG – www.corazon-int.de
- S. 111 Wörterbuchauszug aus Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache. Das einsprachige Wörterbuch für Kurse der Grund- und Mittelstufe © Hueber Verlag, Dudenverlag, 2007
- S. 112 oben von links © dpa Picture-Alliance/Tobias Hase; Collage © SZ-Grafik, Foto S. Bigalke, Süddeutsche Zeitung vom 28.05.2011; unten © PantherMedia
- S. 119 © iStockphoto/imetlion
- S. 120 © Hueber Verlag/Kiermeir; Wörterbuchauszüge aus Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache. Das einsprachige Wörterbuch für Kurse der Grund- und Mittelstufe © Hueber Verlag, Dudenverlag, 2007
- S. 128 © Kornelia Saft
- S. 129 Text: Achterbahenträume aus Hans Manz, Die Welt der Wörter © 1991 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim/Basel
- Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf
- CD:
- Track 21: Interview mit Thomas Bauer: Erol Gurian, München
- Track 50: Achterbahenträume aus Hans Manz, Die Welt der Wörter © 1991 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim/Basel